

tfz Newsletter

Informiert. Vernetzt. Inspiriert.



HIGHLIGHTS

tfz Cluster Insights

Wissen, Trends und Networking über Mittag

Nutze Deine Mittagspause für einen echten Wissens- und Netzwerk-Boost! Die TFZ Cluster Insights bringen Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Forschung und Lehre direkt zu dir. Ob Du schon regelmäßig dabei bist oder das Format neu entdeckst – hier bekommst Du spannende Einblicke in die neuesten Entwicklungen aus den Clusters Medical, ICT, Product & System und Pharma.

Neben praxisnahen Impulsen zu Technologien, Trends, Prozessen und regulatorischen Themen bieten die Events die perfekte Gelegenheit, Dein Netzwerk zu erweitern. Tausche Dich mit Branchenkolleginnen und -kollegen aus, knüpfe wertvolle Kontakte und lass Dich von frischen Ideen inspirieren.

Schaue über den Tellerrand hinaus und entdecke, was in anderen Branchen aktuell ist: entdecke alle kommenden Cluster Insights und bring gerne auch deine Kolleginnen und Kollegen mit – gemeinsam profitiert ihr am meisten vom Austausch und den inspirierenden Impulsen. Sei dabei, vernetze dich und gestalte die Zukunft deiner Branche aktiv mit!

[» zum Eventkalender](#)

INHALT

tfz INFORMIERT.

tfz - Events & Projekte	3
tfz - Intern	3

tfz VERNETZT.

tfz - neue Vereinsmitglieder	4
tfz - News von Mitgliedern	5
News von Partnern	7

tfz INSPIRIERT.

tfz - Event Rückblick Q3 / 2025	8
tfz - Impressionen	11

EDITORIAL

Liebe Mitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Die Zukunft gestalten: Die Kraft von Innovation und Technologie

In einer Zeit, die von rasanten Veränderungen geprägt ist, steht Innovation an vorderster Front, wenn es darum geht, unsere Zukunft zu gestalten. Von der Gesundheitsversorgung bis zum Transportwesen verändert die Technologie die Art und Weise, wie wir leben, arbeiten und miteinander umgehen. Robotik, künstliche Intelligenz und neue digitale Werkzeuge sind keine futuristischen Konzepte mehr, sondern alltägliche Realitäten, die unsere Wirtschaft und die Gesellschaft revolutionieren werden.

Das Gesundheitswesen ist einer der Sektoren, die einen bedeutenden Wandel erleben. Robotik eröffnet hier neue Möglichkeiten – für Fachkräfte ebenso wie für Patientinnen und Patienten. Im Bereich der Orthopädie beispielsweise verbessern robotergestützte Systeme die chirurgische Präzision und führen zu besseren Behandlungsergebnissen für die Patientinnen und Patienten. Diese Fortschritte bieten Vorteile wie erhöhte Präzision, schnellere Genesung, genauere Implantatplatzierung, optimierte Arbeitsabläufe und ergonomische Entlastung für Chirurgeninnen und Chirurgen.

In diesem sich ständig weiterentwickelnden Umfeld sind Zusammenarbeit und Partnerschaften entscheidender denn je. Durch die Zusammenarbeit über Sektor- und Fachgrenzen hinweg entstehen neue Ideen, die wiederum neue Lösungen und bahnbrechende Innovationen anstossen können. Genau deshalb spielt das Technologie Forum Zug eine so wichtige Rolle: Es informiert über neue Trends, vernetzt Menschen aus unterschiedlichen Funktionen und Branchen und inspiriert durch Veranstaltungen sowie vielfältige Networking-Möglichkeiten.

Die «tfz Start-Up Insights» sind ein grossartiges Beispiel dafür, wie aufstrebende Start-ups und erfahrene Branchenexperten zusammenkommen, um die neuesten Trends und Innovationen zu teilen. Mit einem Fokus auf Robotik bieten die tfz Start-Up Insights 2026 eine Plattform, auf der Kooperationen entstehen und die Zukunft der Robotik mitgestaltet wird. Wir hoffen, dass du dabei bist und dich inspirieren lässt.



EMELIE DORLIN
tfz Vorstandsmitglied
Johnson & Johnson AG

IMPRESSUM

Verein Technologie Forum Zug
Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen
<https://www.tfz.ch>

Für Angaben & Inhalte sind die in den jeweiligen Artikeln genannten Partner-Organisationen des tfz verantwortlich. Ebenso für weiterführende Links und Informationen.

tfz INFORMIERT.

tfz - Events & Projekte

Nächste Public Events

**tfz Start-Up Insights**
mit Fokus «Robotics»Mittwoch, 28. Januar 2026
Lorzensaal, Cham

Möchtest Du ein Start-Up für einen Pitch auf der Bühne und die Chance auf Match-Making mit Experten vorschlagen? Die Start-Up's können sich ab sofort bewerben auf:
info@technologieforumzug.ch

» [Infos zum Event](#)**Zuger JungUnternehmerpreis 2026**Dienstag, 31. März 2026
Dreiklang, Gemeindesaal Steinhausen

Kennst Du ein Jungunternehmen, welches für diesen Publikumspreis in Frage kommt?
 Eine Bewerbung ist ab sofort möglich unter: <https://www.zugerjup.ch/anmeldung>

tfz Insider Events (nur für tfz-Mitglieder, Login notwendig)**tfz Network Breakfast**3. Oktober 2025
«Fokus – eigentlich wichtig, aber heute noch realistisch?»

weitere Termine & Details siehe tfz Webseite

» [tfz Insider Area](#)**tfz Branchen Cluster Insights**Gemäss Einladung & Ausschreibung in der » [tfz Insider Area](#)**tfz Projektausschreibungen**Gemäss Mailing & Ausschreibung in der » [tfz Insider Area](#)

tfz - Intern

Neuer Co-Clustermanager Medical

Wir freuen uns, Philippe Heim im tfz Cluster als Co-Clustermanager willkommen zu heissen.

Als EVP Products & Solutions bei SteelcoBelimed AG bringt Philippe Heim über 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Produktmanagement, Digitalisierung, Innovation und Vertrieb mit. In seiner derzeitigen Funktion ist Philippe Heim verantwortlich für die strategische Ausrichtung und Umsetzung der Portfoliovision sowie die regionalen Marktstrategien.

Mit der Gründung eines Innovation Hubs in Zug treibt Philippe Heim die digitale Transformation und die Entwicklung neuer kundenzentrierten Healthcare Lösungen voran und setzt dabei auf Co-Creation und Design Thinking.

Das tfz freut sich auf die inspirierende Zusammenarbeit mit Philippe Heim und auf die Impulse.



tfz VERNETZT.

tfz - neue Vereinsmitglieder

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!**BeY0nd europe AG***Strategische Weiterentwicklung für Betreiber von Ladeinfrastruktur*

beY0nd europe AG wurde Anfang 2025 in Cham gegründet und unterstützt Betreiber von Infrastruktur für Elektrofahrzeuge (CPOs) dabei, ihre Leistung gezielt zu analysieren, zu verbessern und weiterzuentwickeln – datenbasiert, systematisch und strategisch.

Der Ansatz folgt einem klaren und wiederholbaren Verbesserungszyklus: messen, verstehen, verbessern. Führungsteams werden befähigt, ein gemeinsames Verständnis von „gut“ zu entwickeln, marktbasierte Ziele zu setzen und fundierte Entscheidungen zu treffen – immer mit dem Ziel, messbare Wirkung zu erzielen und kontinuierlich dazuzulernen.

Eine digitale, datensichere und modular aufgebaute Benchmarking-Dienstleistung liefert Orientierung durch anonymisierte, vergleichbare Peer-Daten und zeigt, wie ein Betreiber im Vergleich zu ähnlichen europäischen Akteuren abschneidet. Dieses ist insbesondere für Schweizer CPOs eine wertvolle Möglichkeit, sich am internationalen Umfeld zu messen. Darauf aufbauend entstehen aus langjähriger Branchenerfahrung fundierte Einsichten – etwa zum Leistungsniveau, zur Wertschöpfungskette oder zur strategischen Weiterentwicklung. Für priorisierte Entwicklungsthemen werden passende Umsetzungspartner aus einem kuratierten Netzwerk eingebunden – von Hardware über Software bis zu spezialisierten Services.

Der Gründer, Rami Syväri, verfügt über mehr als zehn Jahre Führungserfahrung in der Elektromobilität – sowohl in den Pioniermärkten der Nordics, auf internationaler Ebene als auch seit 2018 im Schweizer Energiesektor.

beY0nd

BeY0nd europe AG
Lorzenweidstrasse 52
6332 Hagendorn
[» Unternehmensseite](#)

Einwohnergemeinde Menzingen

Menzingen verbindet ländliche Lebensqualität mit einer dynamischen Entwicklung in Wirtschaft und Gesellschaft. Die Gemeinde zählt rund 4700 Einwohnerinnen und Einwohner und setzt seit Jahren auf eine nachhaltige Förderung von Bildung, Kultur und Unternehmertum.

Als Standort bietet Menzingen eine attraktive Umgebung für Unternehmen, die hier auf ein starkes lokales Netzwerk und eine unterstützende Gemeindestruktur treffen. Dass der Unternehmergeist lebendig ist, zeigte sich jüngst mit dem Gewinn des Zuger Innovationspreises 2024 durch ein Unternehmen aus Menzingen. Gleichzeitig blickt die Gemeinde auf eine Tradition zurück, in der immer wieder innovative Persönlichkeiten und Firmen hervorgegangen sind, die weit über die Region hinaus Wirkung entfalten konnten.

Menzingen versteht sich als Partnerin für Unternehmen, die neue Ideen entwickeln und umsetzen wollen. Mit kurzen Entscheidungswegen, einer modernen Infrastruktur und einem breiten Engagement in der Standortförderung trägt die Gemeinde dazu bei, dass kreative Ansätze erfolgreich realisiert werden können.

Die Mitgliedschaft im Technologie Forum Zug eröffnet zusätzliche Möglichkeiten, den Austausch mit anderen Akteuren aus Wirtschaft, Forschung und Verwaltung zu vertiefen. Menzingen freut sich darauf, diese Plattform aktiv zu nutzen, um Innovationen zu fördern, die Region zu stärken und Impulse für eine zukunftsorientierte Entwicklung zu setzen.



EINWOHNERGEMEINDE MENZINGEN

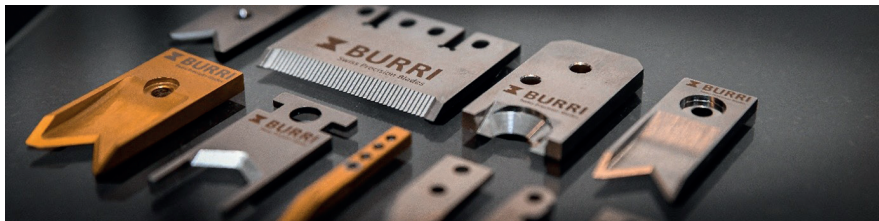
Einwohnergemeinde
Menzingen
Alte Landstrasse 2a
6313 Menzingen
[» Unternehmensseite](#)



Hans Burri Feinmechanik AG

Swiss Precision Blades

Die Firma Hans Burri Feinmechanik AG entwickelt und produziert seit über 50 Jahren Präzisionsmesser, Spezialwerkzeuge und Maschinenteile. Das Familienunternehmen wurde im Jahre 1972 in Oberägeri durch Hans Burri gegründet.



Hans Burri
 Feinmechanik AG
 Gewerbestrasse 14
 6314 Unterägeri
[» Unternehmensseite](#)

Aktuell wird die Firma bereits in dritter Generation durch Andy und Daniel Burri geleitet. Seit 2023 befindet sich die Hans Burri Feinmechanik AG am neuen betriebseigenen Standort, mit 1000m² Produktionsfläche, in der Gewerbezone in Unterägeri.

Die schlanke Struktur zusammen mit der jahrzehntelangen Erfahrung sind die Eckpfeiler für die dynamische, flexible und innovative Firma. Durch langjährige Mitarbeiter ist das Know-How stetig gewachsen, so dass Qualität und Präzision immer an erster Stelle stehen. Die Mischung aus konventioneller, sowie neuester CNC-Verfahrenstechnik, zeichnet die Firma vor allem in der Vielseitigkeit aus.

Das Kerngeschäft liegt in der Entwicklung und Herstellung von Messer für die Kabelindustrie. Abisolieren, Abmanteln, Schlitten, Trennen und Sonderanfertigungen gehören zum täglichen Business. Das Engagement für Qualität und Präzision hat die Firma zu einem vertrauenswürdigen Partner in dieser Branche gemacht.

Zusätzlich werden den Kunden auch Lösungen im Bereich Lohnfertigung angeboten. Drahterodieren, Fräsen, Flach- und Profilschleifen spielen hierbei eine grosse Rolle. Bearbeitungen von gehärtetem Stahl bis Hartmetall gehören nebst diversen gängigen anderen Materialien zum Alltag.

**«In der Metallfertigung zählen Präzision,
 Geschwindigkeit und Verlässlichkeit»**

Andy Burri – Mitinhaber und Geschäftsführer

Oberstes Ziel ist es, Kunden zuverlässig, schnell und bedürfnisgerecht zufriedenzustellen.



tfz - News von Mitgliedern

Ressourcen im Kreislauf: Zukunft oder Gegenwart?

Abend der Wirtschaft am 28. Oktober 2025

Wie bauen wir «ohne Material»? Wie wird aus Abfall neues Material? Wie transformieren wir Prozesse in Kreisläufe? Und welche Perspektiven bieten Politik und Wissenschaft? Antworten auf diese Fragen und mehr zum Thema Kreislaufwirtschaft erhalten Sie am Abend der Wirtschaft an der Hochschule Luzern.



[» Weitere Informationen](#)

HSLU Hochschule
 Luzern

Hochschule Luzern
[» Unternehmensseite](#)

SwissSkills 2025: Talente und Innovation im Mittelpunkt!

Johnson & Johnson in der Schweiz hat stolz als Partner an den SwissSkills 2025 teilgenommen, der führenden Veranstaltung für Berufsbildung in der Schweiz. Mit über 120.000 Besuchern bot die Veranstaltung eine dynamische Plattform für junge Talente, um eine Vielzahl von Karrieremöglichkeiten zu erkunden.

Etwa 50 J&J-Freiwillige, darunter Auszubildende und Berufsbildner, trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei, indem sie bedeutungsvolle Kontakte knüpften und Einblicke in ihre Arbeit gaben.

Neben einem Raum für viele bedeutungsvolle Gespräche bot der J&J-Stand drei interaktive Aktivitäten, um die Neugier für naturwissenschaftliche, technische und bürobezogene Berufe zu wecken. Besucher konnten an einem chemischen Experiment zur ‚Titration‘ teilnehmen, Metallplatten wie chirurgische Implantate biegen, sowie an einem Quiz zu Bürobezogenen Fragen teilnehmen. Diese Aktivitäten zeigten auf spielerische Weise die verschiedenen Berufe, die im Rahmen des Ausbildungsprogramms bei Johnson & Johnson in der Schweiz angeboten werden.

Warum das wichtig ist: Veranstaltungen wie die SwissSkills spielen eine entscheidende Rolle dabei, jungen Talenten die vielfältigen Karrierewege im Gesundheitswesen und darüber hinaus aufzuzeigen. Mit über 100 Lernenden in 12 verschiedenen Lehrberufen in der ganzen Schweiz engagiert sich J&J dafür, die nächste Generation von Gesundheitsfachkräften zu fördern und mit den wichtigsten Fähigkeiten auszustatten.

„Wenn ich einen Ratschlag an die nächste Generation geben kann, dann ist es: Ihr seid wichtig, wichtig für unser Unternehmen. Bleibt offen, seid neugierig und hört niemals auf zu lernen.“ – Sandra Messer, Head of HR MD Mid Size Markets

Gemeinsam wird die Zukunft des Gesundheitswesens gestaltet, und junge Talente werden motiviert, ihr volles Potenzial zu entfalten!

Möchtest du mehr über die Karrieremöglichkeiten bei Johnson & Johnson für junge Talente erfahren?

[» Weitere Informationen](#)



SENIS Group Switzerland Splits into Two Entities: SENIS AG Joins Nilario Group; SENISENS AG Charts New Growth Path

The SENIS Group, a renowned Swiss leader in magnetic measurement technology, is proud to announce a major strategic transformation. The group has split into two independent companies: SENIS AG and SENISENS AG, opening a new chapter of growth and innovation.

SENIS AG Joins Nilario Group

SENIS AG, a global leader in high-precision instruments for magnetic field and electric current measurement, has been acquired by the Swedish [Nilario Group](#). Nilario is building a global ecosystem of advanced sensing and instrumentation companies, serving industries from automotive and robotics to energy, medtech, and consumer electronics.

SENIS AG's management and expert team remain in place, ensuring continuity of service, quality, and innovation. The current owners will also become committed shareholders in Nilario, ensuring alignment and long-term vision. Customers can expect business as usual - now strengthened by Nilario's international reach and synergies.

Johnson&Johnson

Johnson & Johnson

[» Unternehmensseite](#)

SENIS
magnetic & current measurement

SENIS AG

[» Unternehmensseite](#)

Flagship products include:

- 3D Magnetic Field Mappers
- 3D Magnetic Field Camera
- 3D Teslameters
- 3D Analog Transducers

SENISENS AG: Independent Growth in Sensor Innovation

Formed as a family-owned company, **SENISENS AG** will focus exclusively on developing advanced magnetic sensors and modules for next-generation applications. Building on the innovation legacy of Prof. Dr. R. Popovic and decades of breakthroughs - including SENTRON AG, acquired by Melexis in 2004 - SENISENS aims to become a trusted alternative supplier of high-performance sensors for global technology leaders.

Offerings include:

- Patented Magnetic Sensors
- Current Sensor Modules

“SENISENS is carrying forward a pioneering legacy to empower the next generation of smart systems with sensors that are precise, reliable, and scalable,” said the founding team.

News von Partnern

Werden Sie aktiv – Klimaschutz zählt sich aus

Testimonial Kontron AG

Verantwortungsvolles Klimaengagement gewinnt weiter an Bedeutung, doch im Unternehmensalltag bleibt oft wenig Zeit, sich intensiv damit zu befassen. Dabei bleiben wertvolle Förderchancen ungenutzt. Der Kanton Zug übernimmt noch bis Ende 2026 50 % der Kosten für Beratung und Klimabilanzierung.

Wer jetzt handelt, verschafft sich gleich mehrere Vorteile:

- CO₂-Fussabdruck auf einen Blick
- klare Einsparungspotenziale
- ein überzeugender Nachweis des eigenen Engagements

Welche Wirkung das haben kann, zeigt das Beispiel der Kontron Electronics AG:

«Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, Verantwortung in einem industriellen Umfeld zu übernehmen. Mit der Klima Charta Zug+ konnten wir gezielt CO₂-Hebel identifizieren und umsetzen. Wir haben den Energieverbrauch gesenkt, die Flotte elektrifiziert und unsere Verpackungen optimiert. Das sind für uns konkrete Schritte zu verantwortungsvollem Wirtschaften.»

Sebastian Wieland, Geschäftsführer Kontron Electronics AG

Über 40 Unternehmen nutzen die Anschubunterstützung bereits – und über 100 sind Teil der Klima Charta Zug+. Warum nicht auch Sie?

Setzen Sie ein Zeichen und gestalten Sie aktiv die Zukunft mit.

» Jetzt kostenloses Erstgespräch buchen!



Klima Charta Zug +
[» Unternehmensseite](#)



Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, Verantwortung in einem industriellen Umfeld zu übernehmen. Mit der Klima Charta Zug+ konnten wir gezielt CO₂-Hebel identifizieren und umsetzen. Wir haben den Energieverbrauch gesenkt, die Flotte elektrifiziert und unsere Verpackungen optimiert. Das sind für uns konkrete Schritte zu verantwortungsvollem Wirtschaften.

Sebastian Wieland, Geschäftsführer Kontron Electronics AG

tfz INSPIRIERT.
tfz - Event Rückblick Q3 / 2025
Zuger Innovationstag 2025

Vernetzung ist nicht nur ein digitaler Trend – Vernetzung ist schon lange einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren unserer Zeit. Wie sehen die Netzwerke von morgen aus? Was macht Eco-Systems wirklich wirkungsvoll?

Eco-Systems sind weit mehr als lose Netzwerke – sie sind dynamische Gefüge, in denen Ideen, Talente, Technologien und Ressourcen zueinanderfinden. Sie verbinden Menschen mit Missionen. Sie sind Räume für Innovation und Wachstum.

Wie sehen Eco-Systems heute und morgen aus? Welche Rolle spielen die Netzwerke dabei? Wie verändern Likes & Follower die Wahrnehmung von Einfluss? Und wohin entwickeln sich digitale und analoge Eco-Systems in einer Welt des ständigen Wandels?

«The Future of Eco-Systems – The Impact!»

Am 18. September bot der diesjährige Zuger Innovationstag mit dem Thema «The Future of Ecosystems – The Impact!» eine Bühne für Expertinnen und Experten die das Thema aus verschiedensten Perspektiven beleuchteten.

Innovation im Herzen der Zuger Altstadt

Auf das Publikum wartete schon bei der Ankunft im Zuger Burghausaal eine Menge Innovation. Die Ausstellung „Innovation Desk: Zug“ bot eine breite Palette inspirierender Lösungen.

Als die Lichter auf die Bühne zeigten, ging es weiter mit Innovationen «made in Zug»: SHL Medical AG wurde der Zuger Innovationspreis 2025 verliehen. Der mit 10.000 CHF dotierte Preis, der vom Regierungsrat des Kantons Zug vergeben wird, wurde von der Volkswirtschaftsdirektorin Silvia Thalmann-Gut überreicht. Silvia Thalmann-Gut und die Geschäftsführerin des Technologie Forum Zug, Albina Begic, sprachen über die lange Tradition vom Zuger Innovationspreis und der Wichtigkeit von diesem Preis heute. In einer spannenden Kurzpräsentation stellte das Gewinnerunternehmen SHL Medical AG ihre Innovation vor.


Eco-Systems live

Lara Stalder und Leonardo Genoni von EVZ im Talk mit der Moderatorin Manuela Kaufmann: zwei Eishockey-Profis erwärmten die Herzen des Publikums und schlugen eine Brücke zwischen Wirtschaft und Sport. Die Keynote von Prof. Dr. Bernhard Lings war mahnend und inspirierend zugleich und zeigte die Wichtigkeit von Innovations-Ecosystems auf.

Anschliessend präsentierten in dynamischen InnoTag Sprints Unternehmen und Organisationen in je 90 Sekunden ihre Sicht auf das Thema des Tages – dabei wurden viele innovative Lösungen gezeigt.

Das Publikum kam in Zug auch zum Zug: in der Thesen-Arena wurden überraschende und provokante Thesen aus dem Publikum von den Experten diskutiert.

Nach dem Schlusswort vom Zuger Stadtpräsident André Wicki konnte der inspirative Abend in einem geselligen Networking-Apéro reflektiert werden. Gleichzeitig konnten an der ID: Zug (Innovation Desk: Zug) Fachgespräche mit innovativen Unternehmen geführt werden.

Ein Event mit Tradition & Zukunft

Der Zuger Innovationstag wird vom Technologie Forum Zug organisiert und bietet eine Bühne für die alljährliche Vergabe vom Zuger Innovationspreis durch den Zuger Regierungsrat.

Zusätzlich wird die Organisatorin vom «tfz Enabler» Zuger Kantonalbank, «tfz Developer» Jörg Lienert AG und «tfz Technologiepartner» CSEM unterstützt. Die Stadt Zug ist die traditionelle Sponsorin des Events. ITZ hat den Zuger Innovationstag 2025 ebenfalls unterstützt.

Impulse, die bleiben

Rückblick auf tfz Innovation Inside Pharma 2025

Ein inspirierender Nachmittag in Risch/Rotkreuz: Am 27. August 2025 verwandelte sich der Campus der HSLU in einen Treffpunkt für Vordenker:innen aus Pharma&BioTech sowie aus Forschung, Politik, Start-ups und Technologieunternehmen. Rund fünf Stunden lang standen Prävention & Digitalisierung als Schwerpunkt-Themen im Zentrum von Vorträgen, Diskussionen und persönlichem Austausch.

Unter dem Motto „Innovation trifft Zukunft: Gemeinsam für eine Pharma-Industrie von Morgen“ schaffte das tfz in Kooperation mit Interpharma einen pulsierenden Raum für interdisziplinären Austausch und Zusammenarbeit. Ziel war es, aktuelle Entwicklungen sichtbar zu machen, neue Ideen zu fördern und den Blick in die Zukunft der Gesundheitsversorgung zu richten.

Vielfältige Perspektiven – von Keynotes bis Start-up-Pitches

Das Programm führte die Teilnehmenden durch ein breites Themenspektrum und spannte dabei den Bogen von Fachvorträgen, die aktuelle Trends und Zukunftsszenarien in Prävention & Digitalisierung beleuchteten – über Innovation-Power-Slots mit konkreten Lösungen wie technologiegetriebenen Ansätzen, neuen Forschungsinitiativen und Impulsen aus der Start-up-Szene – bis hin zu einer Panel-Diskussion, die Stimmen aus Politik, Patientenorganisationen, Wissenschaft und Industrie zusammenbrachte und Raum für einen offenen Dialog zu Chancen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen schuf.

Raum für Austausch und Vernetzung

Neben dem offiziellen Programm nutzten viele Gäste die Pausen und den abschliessenden Networking-Apéro für intensive Gespräche. Dabei entstanden neue Kontakte und Lösungsperspektiven – ein Zeichen dafür, dass der Austausch nicht mit dem Ende der Veranstaltung aufhört. Die Atmosphäre war geprägt von Neugier, Offenheit und der Bereitschaft, alte Wege kritisch zu überdenken und gemeinsam neue Wege zu denken. Viele Teilnehmende beschrieben die Veranstaltung als wertvolle Gelegenheit, Perspektiven einer umfassenden Gesundheitsversorgung über Branchengrenzen hinweg zu verbinden.

Bedeutung für die Zukunft

Prävention und Digitalisierung gelten als Schlüsselfaktoren für ein nachhaltiges und patientenzentriertes Gesundheitssystem. Das Event «tfz Innovation Inside Pharma 2025» hat gezeigt, dass der Wille zur gemeinsamen Gestaltung und Innovation vorhanden ist – und dass konkrete Ideen bereits auf dem Weg in die Praxis sind. Und wer nicht dabei war? Der hat nicht nur spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen verpasst, sondern auch die Möglichkeit, frühzeitig neue Perspektiven zu ergreifen.



tfz Network Breakfast

September

«Kreislaufwirtschaft – Innovation denken, Ressourcen nutzen, Zukunft gestalten. Weil...»

Referenten:

Kurt Steiner, Schindler Management Ltd.

Felix Rost, Klima Charta Zug+

Adrian Peyer, MME Legal | Tax | Compliance



tfz Branchen Cluster Insights

tfz Product & Systems & tfz ICT

«Smarter produzieren: die Macht der Flexibilität in Automatisierung und Robotik!»

Referenten:

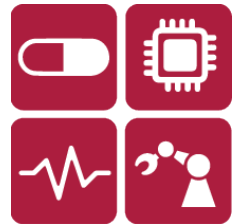
Prof. Dr. Ing. Tobias Ortmaier, voraus robotik GmbH

Dr. Ing. Jens Kotlarski, voraus robotik GmbH

Special Guests:

Mario Russi, CSEM

Chris Ryan, iosys GmbH



tfz Medical Cluster Insights

«Drug Device Combination Regulatory Strategy for Drug Delivery Systems»

Referent:

David Clerk, Ganymede

» [alle tfz Cluster Insights Präsentationen](#)

(Login zur tfz Insider-Area notwendig - nur für tfz-Mitglieder)



Informiert. Vernetzt. Inspiriert.